

EVANG. SPORTARBEIT BERLIN-BRANDENBURG (ESBB)

TISCHTENNIS-TURNIERLEITUNG (TTL)

Spielordnung für Doppelturniere

10. Auflage, gültig ab 15. November 2013

1. Durchführungsbestimmungen

- 1.1 Träger der Tischtennis-Doppelturniere ist als Veranstalter die Tischtennisturnierleitung (TTL) der Evangelischen Sportarbeit Berlin-Brandenburg (ESBB). Die TTL beauftragt eines ihrer Mitglieder mit der Gesamtleitung für die Doppelturniere.
- 1.2 Die Ausschreibung und Anzahl der Doppelturniere erfolgt durch den Leiter für die Doppelturniere nach Maßgabe der vorhandenen Spielort- und Terminangebote, wobei in möglichst großem Umfang einzelne Gemeinden mit der Durchführung betraut werden sollen.
- 1.3 Zur Unterstützung der Gesamtleitung des Turnierablaufes sind die Turnierleiter der TTL und die Mannschaftsführer der gastgebenden Gemeinden angehalten.
- 1.4 Bis zum Turnierbeginn müssen bei der Turnierleitung des jeweiligen Doppelturniers die Anmeldungen der Teilnehmer/-innen im Rahmen der Teilnahmeberechtigung (vgl. Abschnitt 2) vorliegen.
- 1.5 Für jede/-n angemeldete/-n Spieler/-in ist ein Startgeld von 2 Euro zu entrichten. Spieler/-innen der Jungen-, Mädchen- und Miniklasse zahlen kein Startgeld.
- 1.6 Der Gesamtleiter der Doppelturniere hat der TTL am Ende der Saison einen Kassenbericht vorzulegen.
- 1.7 Etwa eine halbe Stunde vor Turnierbeginn soll für die Turnierteilnehmer/-innen eine Einspielmöglichkeit gegeben sein.
- 1.8 Angemeldete Spieler/-innen verlieren für das stattfindende Turnier ihre Teilnahmeberechtigung, wenn sie beim 2. Aufruf zum Spiel nicht antreten.
- 1.9 Die Turniere können im Gruppenspielmodus mit anschl. Einzel-KO, aber auch im Doppel-KO oder Jeder-gegen-Jeden ausgerichtet werden. Die Turnierleitung entscheidet aufgrund der Teilnehmerzahl über den genauen Turniermodus.
- 1.10 Als Spielbälle sind weiße 3-Stern-Tischtennisbälle (40mm) vorgeschrieben. Der Tischtennisball muss vom Aufschläger des ersten Satzes gestellt werden.
- 1.11 Zum Auf- und Abbau der Tischtennistische kann jede/-r anwesende Spieler/-in herangezogen werden.
- 1.12 Die Spiele der Doppelturniere werden im Rahmen der internationalen Tischtennisregeln ausgetragen, soweit diese nicht dieser Spielordnung oder Beschlüssen der TTL entgegenstehen. Zum Gewinn eines Spieles werden drei Gewinnsätze benötigt. (Aufgrund organisatorischer Notwendigkeit kann die Turnierleitung abweichend davon auch nur zwei Gewinnsätze festlegen.) Ein Satz ist mit Erreichen des 11. Punktes gewonnen, sofern der Abstand zum Gegner mindestens 2 Punkte beträgt. Bei nur zwei antretenden Doppeln wird ein Spiel mit 4 Gewinnsätzen ausgetragen.

- 1.13 Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können mit dem Turnierausschluss geahndet werden. Auf Antrag der Turnierleitung können von der TTL weitere Strafen ausgesprochen werden.
- 1.14 Während des Turniers entscheidet die Turnierleitung über alle Anliegen.
- 1.15 Bei Protesten nach Turnierende entscheidet der Gesamtleiter für die Doppelturniere. Berufungsinstanz ist der Rechtsausschuss der Evangelischen Sportarbeit Berlin-Brandenburg.

2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Die Doppelturniere sind in folgende Klassen eingeteilt: Herren-, Damen-, Jungen-, Mädchen- und Miniklasse. Die Turnierleitung kann – je nach Beteiligung – die Jungen-, Mädchen- und Miniklasse in einer „Jugendklasse“ zusammenfassen.
- 2.2 Jugendspieler sind auch in der Herren- bzw. Damenklasse sowie im Mixed spielberechtigt.
- 2.3 Jugendspieler sind diejenigen, die laut Spielordnung für die Mannschaftsturniere als solche teilnahmeberechtigt sind.
- 2.4 Verbandsspieler sind nicht startberechtigt.

3. Wertung und Qualifikation

3.1 Nach jedem Doppelturnier wird eine Turnier- und Punktwertung für die einzelnen Klassen aufgestellt.

3.2 Die erreichten Platzierungen werden wie folgt bewertet:

1. Platz: 19 Punkte
2. Platz: 17 Punkte
3. Platz: 15 Punkte
4. Platz: 13 Punkte
5. Platz: 12 Punkte
6. Platz: 11 Punkte
7. Platz: 10 Punkte
8. Platz: 9 Punkte
9. Platz: 8 Punkte
10. Platz: 7 Punkte
11. Platz: 6 Punkte
12. Platz: 5 Punkte
13. Platz: 4 Punkte
14. Platz: 3 Punkte
15. Platz: 2 Punkte
16. Platz und alle weiteren Platzierungen: 1 Punkt

Bei Erreichen des 1. Platzes ohne Niederlage gibt es einen zusätzlichen Bonuspunkt.

- 3.3 Bei Spielgleichheit (bei 6 oder weniger Doppeln) entscheidet zuerst das Spiel gegeneinander, danach das Satzverhältnis in den Spielen gegeneinander. Die Auswertung erfolgt nach dem Differenzverfahren. Bei erneuter Gleichheit wird ein Entscheidungssatz gespielt.
- 3.4 Wechselt ein Spieler seinen Partner, so erscheint er mit jedem Partner (separat) in der Rangliste.
- 3.5 Bei einem Turnier darf ein Spieler nur mit einem Partner antreten.
- 3.6 Bei der Deutschen CVJM-Meisterschaft (DEM) sind die Doppel und Mixed der Herren- und Damenklasse sowie die Doppel der Jungen- und Mädchenklasse mit den meisten Punkten teilnahmeberechtigt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im letzten bzw. vorletzten Turnier. Die Anzahl der startberechtigten Teilnehmer ist in der Spielordnung des AfS des CVJM/Eichenkreuz festgelegt. Zu beachten ist, dass auch die Berliner Doppel- und Mixedmeister der Herren- und Damenklasse sowie die Berliner Doppelmeister der Jungen- und Mädchenklasse bei der DEM startberechtigt sind. Dies können auch Verbandsspieler sein.

EVANG. SPORTARBEIT BERLIN-BRANDENBURG (ESBB)

TISCHTENNIS-TURNIERLEITUNG (TTL)

Spielordnung für Einzelturniere

13. Auflage, gültig ab 15. November 2013

1. Durchführungsbestimmungen

- 1.1 Träger der Tischtennis-Einzelturniere ist als Veranstalter die Tischtennisturnierleitung (TTL) der Evangelische Sportarbeit Berlin-Brandenburg (ESBB). Die TTL beauftragt eines ihrer Mitglieder mit der Gesamtleitung für die Einzelturniere.
- 1.2 Die Ausschreibung und Anzahl der Einzelturniere erfolgt durch den Leiter für die Einzelturniere nach Maßgabe der vorhandenen Spielort- und Terminangebote, wobei in möglichst großem Umfang einzelne Gemeinden mit der Durchführung betraut werden sollen.
- 1.3 Zur Unterstützung der Gesamtleitung des Turnierablaufes sind die Turnierleiter der TTL und die Mannschaftsführer der gastgebenden Gemeinden angehalten.
- 1.4 Bis zum Turnierbeginn müssen beim Turnierleiter des jeweiligen Einzelturniers die Anmeldungen der Teilnehmer/-innen im Rahmen der Teilnahmeberechtigung (vgl. Abschnitt 2) vorliegen.
- 1.5 Für jede/-n angemeldete/-n Spieler/-in ist ein Startgeld von 2 Euro zu entrichten. Spieler/-innen der Jungen-, Mädchen- und Miniklasse zahlen kein Startgeld.
- 1.6 Der Gesamtleiter der Einzelturniere hat der TTL am Ende der Saison einen Kassenbericht vorzulegen.
- 1.7 Etwa eine halbe Stunde vor Turnierbeginn soll für die Turnierteilnehmer/-innen eine Einspielmöglichkeit gegeben sein.
- 1.8 Angemeldete Spieler/-innen verlieren für das stattfindende Turnier ihre Teilnahmeberechtigung, wenn sie beim 2. Aufruf zum Spiel nicht antreten.
- 1.9 Die Turniere können im Gruppenspielmodus mit anschl. Einzel-KO, aber auch im Doppel-KO oder Jeder-gegen-Jeden ausgerichtet werden. Die Turnierleitung entscheidet aufgrund der Teilnehmerzahl über den genauen Turniermodus.
- 1.10 Als Spielbälle sind weiße 3-Stern-Tischtennisbälle (40mm) vorgeschrieben. Der Tischtennisball muss vom Aufschläger des ersten Satzes gestellt werden.
- 1.11 Zum Auf- und Abbau der Tischtennistische kann jede/-r anwesende Spieler/-in herangezogen werden.
- 1.12 Die Spiele der Einzelturniere werden im Rahmen der internationalen Tischtennisregeln ausgetragen, soweit diese nicht dieser Spielordnung oder Beschlüssen der TTL entgegenstehen. Zum Gewinn eines Spieles werden drei Gewinnsätze benötigt. (Aufgrund organisatorischer Notwendigkeit kann die Turnierleitung abweichend davon auch nur zwei Gewinnsätze festlegen.) Ein Satz ist mit Erreichen des 11. Punktes gewonnen,

sofern der Abstand zum Gegner mindestens 2 Punkte beträgt. Bei nur zwei antretenden Einzelspielern wird ein Spiel mit 4 Gewinnsätzen ausgetragen.

- 1.13 Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können mit dem Turnierausschluss geahndet werden. Auf Antrag des Turnierleitung können von der TTL weitere Strafen ausgesprochen werden.
- 1.14 Während des Turniers entscheidet die Turnierleitung über alle Anliegen.
- 1.15 Bei Protesten nach Turnierende entscheidet der Gesamtleiter für die Einzelturniere. Berufungsinstanz ist der Rechtsausschuss der Evangelischen Sportarbeit Berlin-Brandenburg.

2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Die Einzelturniere sind in folgende Klassen eingeteilt: Herren-, Damen-, Jungen-, Mädchen- und Miniklasse. Die Turnierleitung kann – je nach Beteiligung – die Jungen-, Mädchen- und Miniklasse in einer „Jugendklasse“ zusammenfassen.
- 2.2 Jugendspieler sind auch in der Damen- bzw. Herrenklasse spielberechtigt.
- 2.3 Jugendspieler sind diejenigen, die laut Spielordnung für die Mannschaftsturniere als solche teilnahmeberechtigt sind.
- 2.4 Verbandsspieler sind nicht startberechtigt.

3. Wertung und Qualifikation

- 3.1 Nach jedem Einzelturnier wird eine Turnier- und Punktwertung für die einzelnen Klassen aufgestellt.
- 3.2 Die erreichten Platzierungen werden wie folgt bewertet:

1. Platz: 38 Punkte
2. Platz: 35 Punkte
3. Platz: 32 Punkte
4. Platz: 29 Punkte
5. Platz: 28 Punkte
6. Platz: 27 Punkte
7. Platz: 26 Punkte
8. Platz: 25 Punkte
9. Platz: 24 Punkte
10. Platz: 23 Punkte
11. Platz: 22 Punkte
12. Platz: 21 Punkte
13. Platz: 20 Punkte
14. Platz: 19 Punkte

- 15. Platz: 18 Punkte
- 16. Platz: 17 Punkte
- 17. Platz: 16 Punkte
- 18. Platz: 15 Punkte
- 19. Platz: 14 Punkte
- 20. Platz: 13 Punkte
- 21. Platz: 12 Punkte
- 22. Platz: 11 Punkte
- 23. Platz: 10 Punkte
- 24. Platz: 9 Punkte
- 25. Platz: 8 Punkte
- 26. Platz: 7 Punkte
- 27. Platz: 6 Punkte
- 28. Platz: 5 Punkte
- 29. Platz: 4 Punkte
- 30. Platz: 3 Punkte
- 31. Platz: 2 Punkte
- 32. Platz und alle weiteren Platzierungen: 1 Punkt

Bei Erreichen des 1. Platzes ohne Niederlage gibt es zwei zusätzliche Bonuspunkte.

- 3.3 Bei Spielgleichheit (bei 6 und weniger Teilnehmer/-innen) entscheidet zuerst das Spiel gegeneinander, danach das Satzverhältnis in den Spielen gegeneinander. Die Auswertung erfolgt nach dem Differenzverfahren. Bei erneuter Gleichheit wird ein Entscheidungssatz gespielt.
- 3.4 Bei der Deutschen CVJM-Meisterschaft (DEM) sind die Spieler mit den meisten Punkten der jeweiligen Klasse teilnahmeberechtigt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im letzten bzw. vorletzten Turnier. Die Anzahl der startberechtigten Teilnehmer/-innen ist in der Spielordnung des AfS des CVJM/Eichenkreuz festgelegt. Zu beachten ist, dass auch die jeweiligen Berliner Einzelmeister bei der DEM startberechtigt sind. Dies können auch Verbandsspieler sein.